

24.05.2018

Online-Beitritt

Datenschutzbestimmungen

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Beitrittserklärung

Diese allgemeinen Datenschutzhinweise beschreiben die Verarbeitung personenbezogener Daten von Mitgliedern der IG BCE durch die IG BCE als sogenannte Verantwortliche nach den datenschutzrechtlichen Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (Verordnung EU 2016/679) und dem Bundesdatenschutzgesetz.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der/des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)

- im Folgenden „IG BCE“ oder „wir“ -

Königsworther Platz 6, 30167 Hannover
info@igbce.de
(0511) 76 31 - 0
(0511) 76 31 – 713

Die/der Datenschutzbeauftragte der IG BCE ist unter der o.g. Anschrift, beziehungsweise unter datenschutz@igbce.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verarbeitung

Die gewerkschaftliche Kernleistung der IG BCE ist die Organisation der Durchsetzung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder und Beschäftigten gegenüber Politik und den Arbeitgeber(-verbänden). Zu diesem Zweck stellt die IG BCE Infrastruktur- sowie Service-, Qualifizierung-, Bildungs- und Beratungsleistungen inkl. Rechtsschutz zur Verfügung. Näheres wird in der Satzung, den Richtlinien und Grundsätzen und in weiteren Beschlüssen bestimmt.

Keine der nachstehenden Datenverarbeitungen erfolgt im Rahmen einer automatisierten Entscheidungsfindung. Das bedeutet, dass wir keine dieser Datenverarbeitungen dazu einsetzen werden, um bestimmte persönliche Aspekte zu Ihrer Person zu bewerten – wir werden also keinerlei Profiling betreiben.

a) Welche Daten die IG BCE verarbeitet (Kategorien personenbezogener Daten)

Im Einzelnen werden folgende Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Beitrittserklärung von Ihnen erhalten, von uns als IG BCE verarbeitet (Im Weiteren „Ihre Daten“):

- Daten zu ihrer Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht)
- Kommunikationsdaten (mit dienstlichen und privaten Telefon, Email, Adressdaten)
- Daten zu Ihrer (Vor-)Mitgliedschaft (Eintrittsdatum, Beginn der Mitgliedschaft, Eintrittsgrund, Wiedereintritt, ggf. inkl. Vorgewerkschaft und Übertritt)
- Betriebsdaten (Firma, Abteilung, auf freiwilliger Basis Tätigkeit etc.)
- Zahlungsdaten (Bankverbindungsdaten insbesondere Name der Bank, IBAN und BIC, außer im Fall des Betriebsabzugs)
- Daten des Werbenden (von wem wurde ggf. geworben mit Name und Mitgliedsnummer) als freiwillige Angabe
- ggf. Ausbildungsdaten (in Ausbildung oder Studium, Beginn und Ende) als freiwillige Angaben
- Nationalität als freiwillige Angabe

b) Wofür die IG BCE Ihre Daten verarbeitet (Zwecke der Verarbeitung)

Die IG BCE verarbeitet die unter a) genannten personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Beitrittserklärung von Ihnen erheben, für die folgenden Zwecke:

aa) Verarbeitung von Daten für Mitgliederverwaltung und Kommunikation

Die IG BCE verarbeitet Ihre Daten für die Mitgliederbetreuung und -verwaltung:

- Zur Verwaltung der Mitgliedschaft inkl. Beratung und Betreuung zu den satzungsmäßigen Leistungen
- Zur Kommunikation mit den Mitgliedern im Rahmen der Ziele der Satzung (z. B. Aufforderung zum Streik, Teilnahme an politischen Veranstaltungen zu Satzungszielen, Informationen zu den Aufgaben und Zielen)
- Zur Beitragsberechnung
- Zum Beitragseinzug über SEPA-Lastschriftmandat oder wo dies entsprechend geregelt ist zum Beitragseinzug über Betriebsabzug durch das jeweilige Unternehmen des Mitglieds (nach besonderer Vereinbarung und Einwilligung des Mitglieds)
- Zur Begleitung von der Ausbildung in den Beruf und die entsprechende Anpassung der Angebote
- zur Unterstützung der Mitglieder bei einem Streik

bb) Verarbeitung von Daten für die Arbeit von Gremien

Die IG BCE verarbeitet Ihre Daten für die Arbeit von Gremien nach Satzung und dazugehörigen Richtlinien und Beschlüssen. Ihre Daten werden zur Durchführung von Wahlen zu diesen Gremien und Gliederungen insbesondere zur Prüfung der Wahlberechtigung verarbeitet.

cc) Verarbeitung von Daten für die Beratung von Mitgliedern bei Ihrer Arbeit in Interessenvertretungen

Die IG BCE verarbeitet Ihre Daten im Rahmen der Wahrnehmung Ihrer gesetzlichen Aufgaben

- Zur Beratung, Betreuung der Mitglieder in Gremien im Rahmen der gesetzlichen Regelungen zu Interessenvertretungen (z. B. Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen, Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Wahlvorstände, Aufsichtsräte)
- Zur Wahrnehmung der gewerkschaftlichen Aufgaben im Hinblick auf Interessenvertretungen insbesondere bei der Vorbereitung, Begleitung und Überprüfung von Wahlen
- Zur Wahrnehmung der grundgesetzlichen Aufgaben gemäß Art. 9 Abs. 3 GG.

dd) Verarbeitung zur Wahrnehmung zu weiteren Aufgaben nach, Satzung, Richtlinien und Beschlüssen der IG BCE

Die IG BCE verarbeitet Ihre Daten zur Wahrnehmung sonstiger satzungsmäßiger Aufgaben im Rahmen der Grundsätze, Werte und Ziele der IG BCE insbesondere zu folgendem Zweck bzw. folgenden Zwecken:

- Zur Erfüllung der Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)

- Zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen (Art. 9 Abs. 3 GG)
- Zur Kontrolle satzungsmäßiger Aufgaben und Pflichten
- Zur Aus- und Weiterbildung der Mitglieder und Förderung und Vertiefung der Allgemeinbildung und des gewerkschaftlichen und wirtschaftlichen Wissens.

c) Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten

Die IG BCE verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken aufgrund folgender Rechtsgrundlagen:

aa) Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. d DS GVO)

Zur Erbringung unserer satzungsmäßigen Aufgaben verarbeitet die IG BCE Ihre Daten zur Erfüllung der Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft. Rechtsgrundlage ist die Mitgliedschaft als Vertragsverhältnis. Hierzu zählt bereits die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Abschluss der Mitgliedschaft und insbesondere für die Betreuung darüber hinaus erforderlich. Die Rechte und Pflichten werden durch Satzung, Richtlinien und Beschlüsse näher konkretisiert.

Im Rahmen der besonderen Stellung als Gewerkschaft ist als weitere Rechtsgrundlage Art. 9 Abs. 2 d DSGVO zu beachten. Soweit die Verarbeitung die Gewerkschaftszugehörigkeit als Datum betroffen ist, muss die Verarbeitung auf der Grundlage geeigneter Garantien erfolgen.

bb) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeitet die IG BCE Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, sofern dies erforderlich ist und Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen.

cc) Aufgrund einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO)

Soweit Sie uns im Einzelnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. SEPA-Lastschriftmandat, Betriebsabzug, Nationalität für Zielgruppenarbeit) erteilt haben, ist diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

dd) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO)

Soweit wir aufgrund von rechtlichen Verpflichtungen bzw. gesetzlichen Anforderungen (z. B. KJP-Richtlinien des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) verpflichtet sind, verarbeiten wir personenbezogene Daten aufgrund dieser gesetzlichen Vorgaben.

3. An wen die IG BCE Ihre Daten weitergibt

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie nach Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist,
- soweit es nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO zur Wahrung berechtigter Interessen der IG BCE oder Dritten erforderlich ist und Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen.

Danach geben wir die genannten Daten an folgende Kategorien von Empfängern weiter:

Wir übermitteln Ihre Daten im Falle des SEPA-Lastschriftmandats an unsere Zahlungsdienstleister. Rechtsgrundlage

dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO.

Zur Erfüllung unserer satzungsmäßigen Aufgaben setzen wir Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitungsvereinbarungen ein und übermitteln in diesem Zusammenhang soweit erforderlich Ihre Daten. Wir setzen Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitung ein für Werbeaktionen, Aktualisierung von Adressbeständen, der Herstellung und des Versands von personalisierten Mitgliederinformationen bzw. Werbemitteln, Hotlines, Mitgliederbefragungen, Webshops, Hotlinedienstleistungen, Webseitenbetreuung, Statistikprogramme auf Webseiten, Newslettermailing, der Aktenvernichtung und für IT-Dienstleistungen wie Hosting und Providing, Programmierung und Anpassung von Software.

4. Wie lange die IG BCE Ihre Daten speichert

Je nach Verarbeitungszweck werden Ihre Daten unterschiedlich lange gespeichert. Die Dauer der Speicherung richtet sich nach dem konkreten Verarbeitungszweck. Die Kriterien zur Ermittlung der Dauer der jeweiligen Speicherfrist sind die folgenden:

- Die IG BCE verarbeitet Ihre Daten für die Dauer der Mitgliedschaft. Daten, die zu besonderen Anlässen erhoben wurden, müssen ggf. je nach Verarbeitungszweck bereits vorher gelöscht werden.
- Für Daten, die nur noch für Zwecke der Buchhaltung benötigt werden, richten sich die Speicherfristen nach den vertraglichen, satzungsmäßigen oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, in der Regel zwischen 6 oder 10 Jahren.
- Daten von ausgetretenen Mitgliedern werden auch über die Mitgliedschaft hinaus verarbeitet mit einer besonderen Kennzeichnung soweit es für die Abwicklung satzungsmäßiger Ansprüche dieser Mitglieder erforderlich ist.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- Wir dürfen Ihnen gegenüber die Auskunft nur verweigern, wenn und soweit durch die Auskunft Informationen offenbart würden, die nach einer Rechtsvorschrift oder ihrem Wesen nach, insbesondere wegen der überwiegenden berechtigten Interessen eines Dritten, geheim gehalten werden müssen (§ 29 Abs. 1 Satz 2 BDSG), die zuständige öffentliche Stelle uns gegenüber festgestellt hat, dass das Bekanntwerden der Daten die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährden oder sonst dem Wohl des Bundes oder eines Landes Nachteile bereiten würde (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 BDSG i.V.m. § 33 Abs. 1 Nr. 2 lit. b BDSG), oder die Daten nur deshalb gespeichert sind, weil sie aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Aufbewahrungsvorschriften nicht gelöscht werden dürfen, oder ausschließlich Zwecken der Datensicherung oder der Datenschutzkontrolle dienen und die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde sowie eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 BDSG).
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder

Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt;
- sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO verarbeitet werden, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus haben Sie ein allgemeines Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde insbesondere der für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Behörde ist:

Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
0511 – 120 4500

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@igbce.de.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Königsworther Platz 6 | D-30167 Hannover

Telefon: 0511-7631-0 | Telefax: 0511-7000-891
E-Mail: info@igbce.de